

Juni Juli August September 1997



Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde Bingen am Rhein

Ein jegliches hat seine Zeit
und alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde (Prediger 3,1)



Liebe Mitglieder der Johanneskirche!

⇒ **Alles hat seine Zeit** ⇐

„Alles hat seine Zeit“ so lesen wir im Buch des Predigers. Und dieses Wort spricht Ihnen vielleicht aus dem Herzen in dieser Zeit, wo der Sommer beginnt.

Wenn wir auf die vergangenen Wochen und Monate zurückblicken, wird vielleicht manchen von uns bewußt, wie sehr sich die Arbeit im Beruf, die täglichen Verpflichtungen in Haus und Familie und anderswo in den Vordergrund gedrängt haben, und wie viel von den Dingen, die wir schon lange einmal tun wollten, verblieben sind, weil einfach keine Zeit dafür da war.

⇒ **Alles hat seine Zeit** ⇐

Das mag ein Anruf sein, ein Besuch bei jemandem, ein Brief, vielleicht die Pflege eines Hobbys, das uns wichtig ist, ein Ausflug mit der Familie. Oder es ist einfach unser Wunsch, einmal auszuspannen, zur Ruhe zu kommen, zum Nachdenken, vielleicht nur einmal in der Sonne zu sitzen und den Augenblick zu genießen.
Alles hat seine Zeit.

Die Sonne und die warme Luft draußen erinnern uns daran, daß auch einmal Zeit für das sein muß, was wir selber wollen und wünschen, und nicht nur für das, was wir tun müssen oder meinen, tun zu müssen.

Im Buch des Predigers heißt es weiter:

„Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, daß sie sich damit plagen. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit. Auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur daß der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott, tut, weder Anfang noch Ende.“

Hier ist von Arbeit die Rede, von der notwendigen Mühe und Plage, der sich keiner der Menschen entziehen kann. Aber es ist auch von der Ewigkeit die Rede, die wir in unseren Herzen tragen, von dem Gedanken, daß dies nicht alles sein kann, daß Leben mehr sein muß und soll als nur den täglichen Pflichten genügen. Es ist gut, wenn wir hin und wieder die Zeit finden, darüber nachzudenken:

Was ist der Sinn unserer Arbeit und Mühe?

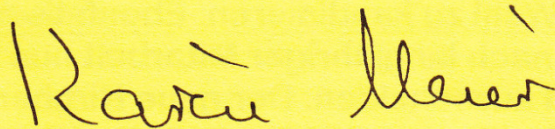
Was ist der Sinn und das Ziel unseres Lebens?

Und wie kann es uns gelingen, an diesem Ziel nicht vorbei zugehen?

⇒ Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde ←

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Sommerzeit.

Ihre



(Karin Meier, Pfarrerin)



Informationen aus der Gemeinde

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl vom 27.04.1997

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 30.04.1997 folgendes vorläufiges Endergebnis der Kirchenvorstandswahl festgestellt:

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Horst Becker, Ursula Fuchs, Johannes Graebisch, Friederike Groß, Stefan Hamann, Harald Heinz, Helga Horst, Charlotte Kleinschmidt, Klaus Retzlaff, Harald Schmidt, Dr. Joachim Schumacher, Dr. Heidi Willkommen.

Die Wahlbeteiligung lag bei 16,24 %.

Ein besonderer Dank unserer Gemeinde gilt allen, die bereit waren, für die Wahl zu kandidieren. Ebenfalls danken wir allen, die nach langjähriger Mitarbeit nun aus dem Kirchenvorstand ausscheiden. Der neue Kirchenvorstand wird am 7. September 1997 um 10 Uhr in der Johanneskirche im Rahmen eines Gottesdienstes in sein Amt eingeführt.

Weiterhin danken wir allen, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der Wahl mitgeholfen haben, im Wahlausschuß, im Wahlvorstand und beim Begleitprogramm am Wahltag im Gemeindehaus.

(D. Wienecke)

Neue Krankenhauspfarrerin

Seit 1. Februar 1997 ist die halbe Pfarrstelle am Heilig-Geist-Hospital wieder besetzt. Am 14. Mai wurde die neue Krankenhauspfarrerin, Hannelore Lotz, in einem festlichen Abendgottesdienst in der Kapuzinerkirche in ihr Amt eingeführt. Frau Lotz arbeitet mit ihrer anderen halben Stelle in der Versöhnungskirchengemeinde in Ingelheim. Telefonisch erreichbar ist sie unter Tel. 06130/ 945140.

(K. Meier)

Ökumenisches Abendlob

Seit dem 14. Mai findet jeden Mittwoch um 19 Uhr ein ökumenisches „Abendlob“ in der Kapuzinerkirche statt. Gestaltet werden diese Feiern im Wechsel von evangelischen und katholischen Predigerinnen und Predigern. Alle Mitglieder der Basilika und der Johanneskirche sind herzlich dazu eingeladen.

(K. Meier)

Büro, Termine, Telefonate, der Einkauf im Supermarkt,

das Gespräch mit den Kindern. Büro, Termine,

Telefonate, **Hast** der Einkauf im Supermarkt, **du**

das Gespräch mit den **Platz** Kindern. Büro,

Termine, Telefonate, der Einkauf im Supermarkt, das

in Gespräch mit den **meinem** Kindern. Büro,

Termine, **Alltag** Telefonate, der Einkauf im

Supermarkt, das Gespräch mit **Gott** .

Aus den Gemeindegruppen

Der ökumenische Bibelgesprächskreis

Seit einigen Jahren treffen sich Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen zweimal monatlich, donnerstags, um 20 Uhr, zum ökumenischen Bibelgesprächskreis in unserem Gemeindehaus. Da die Bibel die Grundlage unseres Glaubens ist, bemühen wir uns um das richtige Verständnis ganzer biblischer Schriften (z. Zt. der Apostelgeschichte), fragen nach Inhalt, Aufbau, den Zeitumständen der Abfassung - und ganz entscheidend danach, was diese biblischen Schriften mit unserer Glaubenspraxis zu tun haben, für uns Menschen, die wir verschiedenen Konfessionen angehören. Und dabei entdecken wir Überraschendes in den biblischen Schriften, Dinge, die über fast 2000 Jahre nichts an Aktualität verloren haben - und im Gespräch miteinander erfahren wir, daß die Bibel für unser Leben eine Schatztruhe ist, in der es für uns noch viel zu entdecken gibt.

Unsere Gruppe ist offen und lädt ganz herzlich zum Mitlesen, Mitreden und Mitentdecken ein. Über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

(D. Wienecke)

**Jede beliebige Stunde
kann die Stunde
einer Erkenntnis sein.**

**Jede beliebige Stunde
kann das Echo
eines Traumes sein.**

**Jede beliebige Stunde
kann Aufbruch, Verweilen
und Heimkehr sein.
(Erhard Domay)**



Freud und Leid

Taufe

Martina Zepp am 9. März

Beerdigungen

Heinz Breuer, 59 Jahre, am 25. Februar

Margarete Röhl geb. Brunöhler, 85 Jahre, am 7. März

Regina Evenaar geb. Werner, 87 Jahre, am 14. März

Janny Meyer geb. Evenaar, 48 Jahre, am 14. März

Thilo Meyer, 22 Jahre, am 14. März

Anton Savickis, 78 Jahre, am 17. März

Christian Hanhues, am 26. März

Gerda Ecker geb. Müller, 62 Jahre, am 21. April

Anna Susanna Scheid geb. Armbrust, 88 Jahre, am 24. April

Anna Thiemig geb. Kortum, 99 Jahre, am 25. April

Ilse Lieske geb. Dietz, 69 Jahre, am 6. Mai

Wilhelm Lange, 85 Jahre, am 13. Mai



Wichtige Adressen

Pfarrstelle I: Pfarrer Detlef Wienecke, Kurfürstenstr.4, Tel. 14171

Pfarrstelle II: Pfarrerin Karin Meier, Schlüsselgasse 4, Tel 17687

Pfarrbüro: Elfi Schweikardt, Kurfürstenstr.4, Tel 14171,

Öffnungszeiten: di, mi und fr 9-12

Vikar: Martin Mencke, Am Rheinberg 5, Tel. 17580

Kantor: Gerhard Lommler, Vorstedt 84, Tell. 17589

2. Vorsitzender des Kirchenvorstands: Johannes Graebisch, Rosenstr.9,

Bingen-Gaulsheim, Tel. 17482

Küster im Gemeindehaus: Ralf Mentenich, Kurfürstenstr.9, Tel 16995

Kindergartenleiterin: Birgit Schiwiek, Kurfürstenstr.9, Tel. 14578



Besondere Termine

- ➔ 15.6.97
Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden
- ➔ 15.6.97 Gemeindefest in unserer Partnerstadt Dederstedt
- ➔ **29.6.97** **Gemeindefest**
- ➔ 4.7.97 Sommerfest im Kindergarten
- ➔ 6.7.97 9.30 Uhr Gottesdienst auf der Elisenhöhe
- ➔ 18.7.97 Ausflug des ökumenischen Seniorenbundes
- ➔ 20.7.97 10 Uhr
Familiengottesdienst mit Reisesegen (Johanneskirche)
- ➔ 22.7.97 17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
zum Abschluß der Seniorenwoche (Kapuzinerkirche)
- ➔ 21.8. 20 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Rochuskapelle)
- ➔ 24.8. 14 Uhr ökumenische Vesper (Rochuskapelle)
- ➔➔➔ jeden Mittwoch 19 Uhr
ökumenisches Abendlob (Kapuzinerkirche)



Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe des Gemeindegrußes: 2.9.97



Hrsg. Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen - Redaktion: E. Retzlaff,
F.Fuchs-Steinmüller, H. Tullilus - V.i.S.d.P. Pfrn. K. Meier

